

# St.Galler Tagung zur Verwaltungsrechtspflege

Freitag, 20. Juni 2025 – Stadtsaal Wil



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis

## Veranstaltungsort

Stadtsaal Wil  
Bahnhofplatz 6, 9500 Wil

## Leitung

**Arthur Brunner**  
Dr. iur.

## Kosten

**Teilnahme vor Ort** CHF 570.–  
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung  
und Unterlagen  
(gedruckt und elektronisch)

**Online-Teilnahme** CHF 490.–  
inkl. Livestream und Unterlagen  
(elektronisch)

Die elektronischen Unterlagen werden  
am Vorabend über einen persönlichen  
Login zur Verfügung gestellt.

## Hinweis

Sollte eine Präsenzveranstaltung  
vorübergehend gesetzlich unzulässig  
oder nur unter erheblichen Einschrän-  
kungen möglich sein, behalten wir  
uns die Möglichkeit vor, die Tagung  
ausschliesslich online durchzuführen.



Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis  
Universität St.Gallen  
Bodanstrasse 4  
9000 St.Gallen  
+41 71 224 24 24  
[irp@unig.ch](mailto:irp@unig.ch)  
[irp.unig.ch](http://irp.unig.ch)

## Anmeldung

[irp@unig.ch](mailto:irp@unig.ch)  
[irp.unig.ch](http://irp.unig.ch)

Bestätigte Anmeldungen können  
nicht rückgängig gemacht werden.



From insight to impact.



JETZT  
ANMELDEN

Freitag, 20. Juni 2025 – Stadtsaal Wil

St.Galler Tagung zur  
Verwaltungsrechtspflege  
Hybrid-Veranstaltung

## Themen und Adressatenkreis

An der diesjährigen Tagung stehen vier Themenbereiche im Fokus, die aktuelle und praxisrelevante Aspekte der Verwaltungsrechtspflege zum Gegenstand haben.

Der erste Schwerpunkt widmet sich dem Geltungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze; betrachtet wird insbesondere die Frage, ob neben der Verfügung auch andere Handlungsformen normiert werden sollen, welche Fragen sich dabei stellen und welche Vor- und Nachteile mögliche Regelungsansätze aufweisen. Im zweiten Themenblock rückt die Künstliche Intelligenz in der Verwaltungsrechtspflege ins Zentrum. Die Beiträge thematisieren die Anwendung von KI in der Verwaltung und deren Einsatz in der Verwaltungsjustiz.

Der dritte Teil widmet sich den Vorgaben des übergeordneten Rechts. Thematisiert wird einerseits die Bedeutung der EMRK für die nationale Verwaltungsrechtspflege, andererseits das Verhältnis von BGG und kantonaler Verwaltungsrechtspflege. Den Abschluss der Tagung bildet ein Themenblock zum Beizug von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten durch Verwaltungs-(justiz)behörden. Das Themenfeld wird einerseits aus Sicht der Praxis beleuchtet; ergänzt wird dies durch eine kritische Einordnung vonseiten der Wissenschaft.

## Tagungsleitung

Dr. iur. **Arthur Brunner**,  
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts  
des Kantons St.Gallen, nebenamtlicher  
Bundesrichter

## Referierende

Prof. Dr. **Alain Griffel**,  
Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht an der Universität Zürich

Prof. em. Dr. **Regina Kiener**,  
bis 31. Juli 2023 Ordinaria für Staats-, Verwaltungs- und Verfahrensrecht an der Universität Zürich

Dr. iur. **Miriam Lendfers**,  
Präsidentin des Verwaltungsgerichts des Kantons St.Gallen, Vizepräsidentin des Bündner Justizgerichts

Prof. Dr. **Daniela Thurnherr Keller**,  
Ordinaria für öffentliches Verfahrens-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel

Dr. **Benedikt van Spyk**,  
Staatssekretär des Kantons St.Gallen

Dr. **Jürg Wichtermann**,  
Rechtsanwalt, Recht Governance, Bern

Dr. **Andreas Zünd**,  
Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, ehem. Bundesrichter

09.00	Begrüssung	Arthur Brunner
	<b>Themenschwerpunkt I: Gesetzgebung</b>	
09.05 – 09.50	Normierung von alternat. Handlungsformen zur Verfügung	Daniela Thurnherr
09.50 – 10.00	Diskussion	Moderation: Arthur Brunner
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
	<b>Themenschwerpunkt II: Künstliche Intelligenz in der Verwaltungsrechtspflege</b>	
10.30 – 11.15	Künstliche Intelligenz in der Verwaltung	Benedikt van Spyk
11.15 – 12.00	Künstliche Intelligenz in der Verwaltungsjustiz	Arthur Brunner
12.00 – 12.15	Diskussion	Moderation: Miriam Lendfers
12.15 – 13.30	Mittagessen	
	<b>Themenschwerpunkt III: Vorgaben des übergeordneten Rechts</b>	
13.30 – 14.15	Bedeutung der EMRK für die nat. Verwaltungsrechtspflege	Andreas Zünd
14.15 – 15.00	BGG und kantonale Verwaltungsrechtspflege	Alain Griffel
15.00 – 15.15	Diskussion	Moderation: Arthur Brunner
15.15 – 15.45	Kaffeepause	
	<b>Themenschwerpunkt IV: Beizug von Rechtsanwälten durch Verwaltungs(justiz)behörden</b>	
15.45 – 16.15	Praktikerbericht	Jürg Wichtermann
16.15 – 16.45	Rechtsstaatliche Grenzen	Regina Kiener
16.45 – 17.00	Diskussion	Moderation: Arthur Brunner
17.00	Schluss der Veranstaltung	Arthur Brunner